



Bildung für nachhaltige Entwicklung

Die fünf Jugendwaldheime von Wald und Holz NRW nehmen als außerschulische Lernorte eine wichtige Rolle in der Bildung für nachhaltige Entwicklung ein. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Schulklassen (ab 4. Schuljahr aufwärts), die in der Regel eine Woche (Montag bis Freitag) im Jugendwaldheim verbringen. Die Jugendwaldheime bieten zahlreiche Möglichkeiten, im Lebensraum Wald authentische Erfahrungen zu sammeln, die geschlossene Schulräume nicht bieten können. Der Aufenthalt im Jugendwaldheim dient dem Ziel, die Umwelt mit allen Sinnen zu erfahren, Selbsterfahrungen zu ermöglichen und den Wald wertzuschätzen. Damit wird das Verständnis für die Umwelt, deren Schutz, aber auch die schonende Nutzung geweckt und vertieft. Viele Ziele und Inhalte der thematischen Angebote der Jugendwaldheime finden sich in den Richtlinien und Lehrplänen der Schulen wieder.

Die Angebote umfassen Themen aus den nachfolgend genannten Modulen. Nach Absprache sind weitere Themen möglich.

1	Der Wald als Ökosystem
2	Bäume und Sträucher in Jahreszeiten und Lebenslauf
3	Lebensgemeinschaften im Wald – Pflanzen, Pilze und Tiere
4	Wald und Jagd
5	Vom Baum zum Holzprodukt
6	Der Wald als Arbeitsort
7	Gewässer im Wald
8	Der Wald leistet Schutzfunktionen
9	Der Wald als Freizeit- und Erholungsraum
10	Der Wald hat Geschichte(n)
11	Lebensmittel aus dem Wald
12	Umgang mit Ressourcen
13	Orientierung und Verhalten im Wald



Hauptzielgruppe der Jugendwaldheime sind Schülerinnen und Schüler; einige Angebote (Exkursionen, Kurse) richten sich auch an Erwachsene. Die Programmangebote bestehen aus Exkursionen und Streifzügen, praktischen Einsätzen im Wald und im Werkraum sowie Einheiten im Unterrichtsraum.

Die Jugendwaldheime bieten Unterkunft und Verpflegung (Frühstück, Mittag- und Abendessen). Die Gruppen beteiligen sich an verschiedenen kleinen Hausdiensten. Besondere Anforderungen an die Verpflegung können nach Absprache berücksichtigt werden. Eine Selbstversorgung ist nicht möglich.

Die Jugendwaldheime verfügen über Gruppenräume, Sammlungen von Tier- und Pflanzenpräparaten und weitere waldbezogene Materialien sowie über Werkräume für praktische Tätigkeiten. Sie liegen unmittelbar im oder am Wald, in dem waldpädagogische Aktionen stattfinden. Darüber hinaus ermöglichen Außenanlagen zusätzliche umweltbildnerische Aktivitäten (z. B. Lehrbienenstand, Backhaus), aber auch Freizeitmöglichkeiten wie Tischtennis, Fußball und weitere Sportangebote. Die Jugendwaldheime Raffelsbrand und Ringelstein verfügen zum Teil über barrierefreie Einrichtungen.

Unter www.wald-und-holz.nrw.de/jugendwaldheime finden sich weitere Informationen sowie ein Buchungssystem für die Jugendwaldheime von Wald und Holz NRW. Unsere auch im Internet zur Verfügung stehende Publikation „Aus der Schule in den Wald“, die sich an Lehrerinnen und Lehrer sowie interessierte Eltern richtet, gibt Auskunft über das Zusammenspiel der schulischen Lerninhalte und der Aktivitäten in den Jugendwaldheimen.



Impressum

Herausgeber

Wald und Holz NRW
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kurt-Schumacher-Str. 50b
59759 Arnsberg

E-Mail: info@wald-und-holz.nrw.de
Telefon: 0251 91797-0
www.wald-und-holz.nrw.de
www.facebook.com/menschwald

Bildnachweis

Wald und Holz NRW

Gestaltung

dot.blue – communication & design
www.dbcd.de

Herstellung

www.xprint-agentur.de, Aachen

Stand

August 2012



Wald erleben – vom Wald lernen Jugendwaldheime in NRW



www.wald-und-holz.nrw.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

rausgehen und die Natur erleben heißt vor allem: den Wald erleben. Kein anderer Naturraum bietet so viele Eindrücke, spannende Erlebnisse und zieht uns so in seinen Bann. Dabei ist der Wald vom Boden bis in die Baumkronen Lebensraum für Tiere und Pflanzen, aber auch Lieferant des nachwachsenden Rohstoffes Holz und anderer Produkte. Vom Wald lernen heißt, den nachhaltigen Umgang mit Natur und Ressourcen erlernen. Den Wald erleben bedeutet, sich selbst erfahren und soziale Kompetenzen stärken.

Waldbezogene Umweltbildung in den Jugendwaldheimen ist gesetzlicher Auftrag von Wald und Holz NRW. Dort erleben Schülerinnen und Schüler den Wald hautnah, sammeln Erfahrungen und erweitern ihr Wissen.

Im Jahr 2011 waren 6.954 Schülerinnen und Schüler für eine Woche zu Gast in den Jugendwaldheimen; 60 Prozent von ihnen aus Ballungsgebieten, viele mit Migrationshintergrund. Diesen erfolgreichen Weg der forstlichen Bildungsarbeit werden wir weiterführen, um heutigen und zukünftigen Generationen den Wald und seine Funktionen näher zu bringen. Unsere Jugendwaldheime bieten ideale Voraussetzungen für Schülerinnen und Schüler, den Wald zu erleben und Naturvorgänge zu erlernen.

Ihr

Andreas Wiebe

Leiter Wald und Holz NRW

Adresse	Lage	Kapazität	Räume und Freizeit	Besonderheiten	
<p>Jugendwaldheim Gillerberg Jugendwaldheim Gillerberg Hof Ginsberg 3 57271 Hilchenbach Telefon: 02733 3017 E-Mail: jugendwaldheim-gillerberg@wald-und-holz.nrw.de</p>		Auf dem Kamm des Rothaargebirges im nördlichen Siegerland liegt das JWH Gillerberg auf 605 m über NN. Das Jugendwaldheim befindet sich dabei circa 20 km nördlich von Siegen zwischen Hilchenbach und Erndtebrück. Es gehört zur Stadt Hilchenbach im Kreis Siegen.	In der Regel ein- und zweiwöchige Aufenthalte, zwei getrennte Etagen mit je 20 Betten, die sanitären Anlagen auf der Etage, Duschräume im Untergeschoss. Für Begleitpersonen gibt es zwei Einzelzimmer mit Dusche/WC sowie zwei Doppelzimmer.	Kleiner Werkraum für Holzarbeiten, Unterrichtsraum mit Lehrmaterial und Tierpräparaten, großer Mehrzweckraum (Tischtennis, Kicker etc.), Leseraum, verschiedene Gesellschaftsspiele, Natursportplatz unmittelbar vor dem Haus, Grillhütte, Waldspielplatz (400 m), Ruine Ginsburg (500 m), Giller-Aussichtsturm (600 m)	Angebot auch 10- bis 12-tägiger Lehrgangsaufenthalte, Schneeprogramm, Thema Niederwaldbewirtschaftung, Wochenendnutzung durch Gruppen ab 20 Personen mit Übernachtung und Verpflegung ohne Programmangebote des Hauses möglich
<p>Jugendwaldheim Obereimer Jugendwaldheim Obereimer Herbreme 2 59821 Arnsberg Telefon: 02931 7866-211 E-Mail: jugendwaldheim-arnsberg@wald-und-holz.nrw.de</p>		Das JWH Obereimer liegt im nördlichen Sauerland im Naturschutzgebiet Obereimer Wald auf 230 m über NN und gehört zur Stadt Arnsberg im Hochsauerlandkreis.	Kapazität für den Wochenaufenthalt von zwei Gruppen. Auf zwei Etagen stehen jeweils 28 Betten zur Verfügung. Eine getrennte Unterbringung von Schülerinnen und Schülern ist gewährleistet. Für Begleitpersonen stehen zwei Einzelzimmer (sep. Dusche/WC) je Etage zur Verfügung.	Unterrichtsraum mit Lehrmaterial und Tierpräparaten, kleiner Werkraum für Holzarbeiten, Holzhackschnitzelheizung, Gruppenraum, Tischtennisplatten, Kickertische, Grillplatz, Altstadt Arnsberg in ca. 2,5 km Entfernung. Nicht zur Verfügung stehen TV, Computer und Internet.	Stadtführung, Wildpark mit Höhlenbesichtigung, Märchenabende, Seilgarten am Jugendwaldheim können zusätzlich gebucht werden
<p>Jugendwaldheim Raffelsbrand Jugendwaldheim Raffelsbrand Am Peterberg 8 52393 Hürtgenwald-Raffelsbrand Telefon: 02429 949 800 E-Mail: jugendwaldheim-raffelsbrand@wald-und-holz.nrw.de</p>		In der Nordeifel, inmitten des Hürtgenwaldes, liegt das JWH Raffelsbrand auf 460 m über NN. Raffelsbrand gehört zur Gemeinde Hürtgenwald im Kreis Düren.	Das Jugendwaldheim ist für den (bis zu) zehntägigen Aufenthalt einer Gruppe ausgelegt. Es stehen 38 Betten zur Verfügung. Eine getrennte Unterbringung von Schülerinnen und Schülern ist gewährleistet. Für Begleitpersonen stehen zwei Einzelzimmer (Dusche/WC) zur Verfügung.	Wald, Wiesen und Fließgewässer zum Forschen und Spielen. Auf dem Gelände befinden sich ein Backhaus mit Lehmbackofen und eine Grillhütte. Im Gebäude stehen zwei Unterrichtsräume und eine Holzwerkstatt zur Verfügung, Spielwiese, Lagerfeuer-, Grillplatz, Volleyball-, Fußballfeld, Basketballanlage, Tischtennisplatten, Wildbeobachtungskanzel, verschiedene Nachtwanderrouden, Bodenlehrpfad, ein gemütlicher Leseraum, Dartspiel, Gesellschaftsspiele	„back to nature“-Aufenthalt mit Übernachtung ausschließlich im Wald für Gruppen bis zu 12 Personen, Wochenend-Aktiv-Kurse für Erwachsene (Erste-Hilfe-Outdoor-Training, Messer- und Bogenbau, „Steinzeit-Life“) können zusätzlich gebucht werden, Höhererlebnispfad Raffelsbrand
<p>Jugendwaldheim Ringelstein Jugendwaldheim Ringelstein Forstweg 3 33142 Büren-Ringelstein Telefon: 02958 223 E-Mail: jugendwaldheim-ringelstein@wald-und-holz.nrw.de</p>		Das JWH Ringelstein liegt im Almetal am Rande des nördlichen Sauerlandes auf 370 m über NN. Der Ort Ringelstein gehört zur Stadt Büren im Kreis Paderborn.	Wochenaufenthalt einer Gruppe bzw. Schulklasse. Auf zwei Etagen stehen jeweils 15 Betten zur Verfügung. Eine getrennte Unterbringung von Schülerinnen und Schülern ist gewährleistet. Die sanitären Anlagen befinden sich auf der jeweiligen Etage, zwei Einzelzimmer für Begleitpersonen.	Werkraum, Lehrbienenstand, Backhaus mit Holzbackofen, Holzzentralheizung, Streuobstwiese, privates Sägewerk (kann besichtigt werden), Fließgewässer zum Forschen und Spielen, Gruppenraum, Tischtennis, Kicker, Bolzplatz, Grillplatz mit Hütte, Bach zum Spielen am Wasser, TV-Gerät mit DVD, öffentlicher Spielplatz (ca. 600 m), Freibad (ca. 1,5 km), Kletterpark in Bad Wünnenberg (ca. 12 km)	Heizen mit Holz (Heizdienst), Holzverarbeitung (Sägewerk, Holzwerkstatt), Backen mit Holzbackofen, Greifvogelauffangstation, Schneeprogramm
<p>Jugendwaldheim Urft Jugendwaldheim Urft Zum Eichtal 5 53925 Kall-Urft Telefon: 02441 99780-0 E-Mail: jugendwaldheim-urft@wald-und-holz.nrw.de</p>		Am Rand des Nationalparks Eifel auf 460 m über NN befindet sich das JWH Urft. Urft gehört zur Gemeinde Kall im Kreis Euskirchen.	Urft ist für den Wochenaufenthalt von zwei Schulklassen ausgelegt. Auf zwei Etagen stehen 4-Bett-Zimmer für insgesamt 56 Schülerinnen und Schüler zur Verfügung. Sanitäre Anlagen auf der jeweiligen Etage. Für Begleitpersonen gibt es auf jeder Etage zwei Einzelzimmer mit Dusche/WC.	„Barfuß-Pfad“, Holz tipi. Fließgewässer zum Forschen und Spielen, Spielwiese direkt am Gebäude, römische Wasserleitung, Naturschutzgebiet Stolzenburg, altes Bergwerk, Freizeitraum, kleine Bibliothek, Innenhof mit Ruhebereich und Tischtennis, Schlechtwetter-Tischtennis-Raum, Kicker, Waldsportplatz mit Turngeräten, Volleyballplatz, Bolzplatz, Grillplatz mit Schutzhütte, Rodelhang	Das JWH Urft ist das einzige Nationalpark-Jugendwaldheim in NRW. Schülerinnen und Schüler lernen hier Nationalpark-Ziele und -Grundsätze kennen und verstehen, sie erfahren die Bedeutung einer intakten Natur für ihre eigene Existenz.